

# Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: [Vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:Vorschlagsverfahren@dimdi.de)

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für **2007** ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

## 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

## 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

## 3. Fachgebiet \* (Mehrfachnennungen möglich)

Radioonkologie
----------------

## 4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?\*

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

## 5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? \*

--

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit  
und Soziale Sicherung

Ja

Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie - DEGRO.  
ggf. auch mit Berufsverband deutscher Strahlentherapeuten - BVdST

Nein

#### 6. Art der Änderung \*

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

#### 7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \*

Anpassung der Definition der Bestrahlungsfraction für die stationäre Bestrahlungsbehandlung unter 8-52-Katalog an die Definition für die ambulante Strahlentherapie laut EBM 2000 plus (Stand 1. April 2005): Kapitel 25 "Strahlentherapeutische Leistungen", Präambel 25.1, Punkt 4.

Begründung:

Die Definition der Bestrahlungsfraction im OPS-Katalog 2006 stimmt in Teilen mit der Definition im EBM 2000 plus überein.

Beim OPS-Katalog 2006 ist dann allerdings ein wichtiger Teil der Zielvolumen-Definition nicht übernommen worden, so daß die Fortschritte der modernen Strahlentherapie sogar konterkariert werden. Es fehlt der 2. Teil der Definition: "mit einer festgelegten Dosis nach einem bestimmten Dosiszeitmuster" (wie im EBM klar formuliert).

Dies bedeutet in der Praxis für die stationäre Strahlentherapie, dass bei Anwendung moderner Bestrahlungsgeräte, die ein isozentrisches Vorgehen ohne Umlagerung oder Tischverschiebung ermöglichen, weniger Bestrahlungsfractionen codierbar sind, und damit eine schlechtere Vergütung erfolgt; obwohl z.B. mehrere getrennte Zielvolumina mit unterschiedlichem Dosiszeitmuster bestrahlt werden.

Bei Verwendung älterer Technik, die Umlagerung und Tischverschiebung erfordert, werden mehr Bestrahlungsfractionen vergütet und damit bei Überschreiten des entsprechenden Splits höhere Erlöse erzielt.

Diese schlechtere Vergütung modernerer, in der Bestrahlungsplanung anspruchsvollerer, in Anschaffung und Unterhalt teurer Bestrahlungsverfahren erachten wir als ungerechtfertigt.

#### 8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

**9. Begründung des Vorschlags** (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) \*

Ist Ihr Vorschlag für das <b>Entgeltsystem</b> erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! <input checked="" type="checkbox"/> Ja <b>Begründung:</b> die bisherige Definition der Bestrahlungsfraction laut OPS 2006 stellt eine Ungleichbehandlung der stationären im Vergleich zur ambulanten Bestrahlungsbehandlung dar - Siehe Ausführungen unter Punkt 7 . <input type="checkbox"/> Nein
Ist Ihr Vorschlag für die externe <b>Qualitätssicherung</b> erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! <input type="checkbox"/> Ja <b>Begründung:</b> <input type="checkbox"/> Nein
<b>Verbreitung des Verfahrens</b> (nur bei Vorschlägen für den OPS) <input checked="" type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> Etabliert <input type="checkbox"/> In der Evaluation <input type="checkbox"/> Experimentell <input type="checkbox"/> Unbekannt
<b>Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens</b> (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)
<b>Geschätzte Kosten der Prozedur</b> (nur bei Vorschlägen für den OPS)

**10. Sonstiges** (z.B. Kommentare, Anregungen)

--